

Zugriffe auf die Website der OeNB im Bereich „Statistik und Melderservice“

Christian Hansen

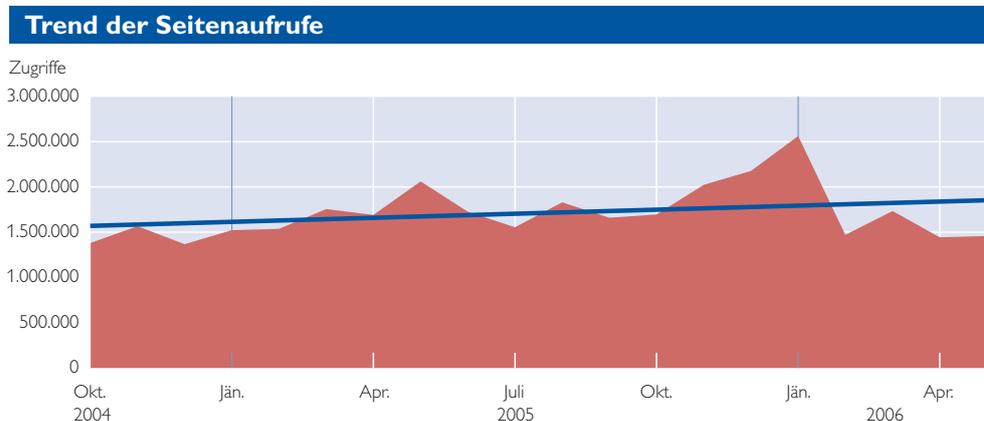
Im September 2004 wurde die Website der Oesterreichischen Nationalbank einem Relaunch unterzogen und bietet seitdem konsolidierte und umfangreiche Informationen zu Geldpolitik, Volkswirtschaft, Bargeld, Zahlungsverkehr und anderen Themen in einem neuen einheitlichen Auftritt. Zeitgleich damit wurde auch das Statistik-Angebot der OeNB im Web einer umfangreichen Reorganisation unterzogen und massiv ausgebaut. Es wird die Möglichkeit angeboten, statistische Daten in einer Applikation in über 200 Tabellen abzurufen, gemeinsam mit statistischen Publikationen, Presseaussendungen und wichtigen Informationen für Melder etc. Über Newsletter werden die wichtigsten Informationen an ein interessiertes Fachpublikum versendet. Seit März 2006 werden auch wichtige Informationen aus dem Statistik-Bereich über das neue Medium des „RSS-Feed“ angeboten. In diesem Beitrag werden die Zugriffszahlen auf die Website und insbesondere den statistischen Bereich näher untersucht und die Aufnahme des Informationsangebots in der Öffentlichkeit betrachtet.

1 Zugriffe auf die OeNB- Website insgesamt

Die Website der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) wurde im Zeitraum von Oktober 2004 bis Mai 2006 insgesamt 1.185.499-mal besucht, wobei sich die Besucher in dieser Zeit 11.359.816 Seiten der Website angesehen haben. Pro Tag sind daher im Durchschnitt 2.054 Besuche und 19.687 Seitenansichten zu erkennen.

Im Vergleich zwischen Oktober 2004 und Mai 2006 fand – mit üblichen Schwankungen innerhalb eines Jahres – ein stetiges Anwachsen der Seitenzugriffe und Besuche statt, was sowohl auf das weiter ausgebauten Angebot an Information, als auch auf größeres Interesse an der Website zurückzuführen ist. Eine Übersicht über die Entwicklung der Seitenzugriffe ist in Grafik 1 zu finden.

Grafik 1

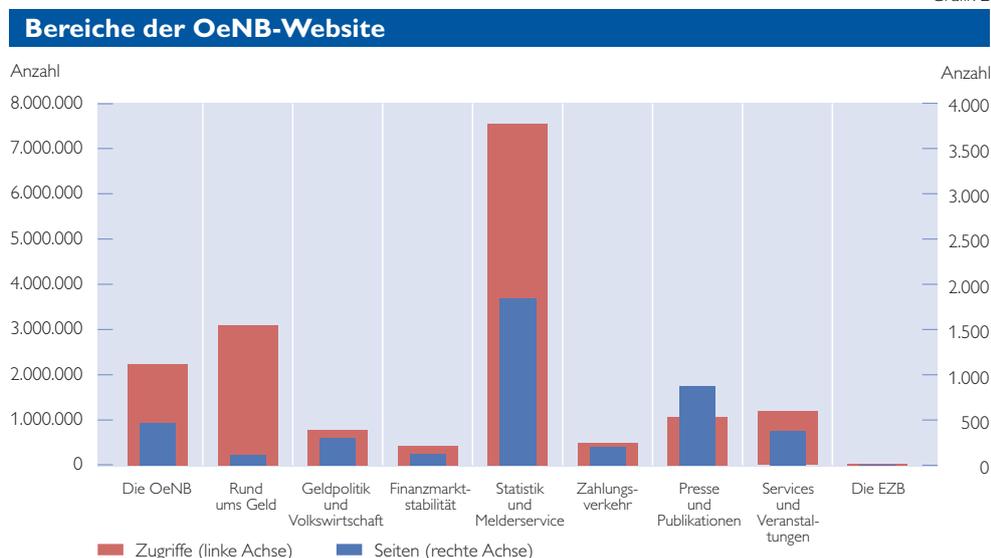


Quelle: OeNB.

Das Informationsangebot der OeNB ist grundsätzlich in Deutsch und Englisch verfügbar, wobei nicht das gesamte deutsche Informationsspektrum auch auf Englisch angeboten wird. Derzeit sind 5.954 Seiten auf Deutsch und 1.888 englische Seiten verfügbar, wobei 92% aller Seitenzugriffe auf deutsche Seiten erfolgen.

Die Website der OeNB ist in acht Bereiche untergliedert, die jeweils einem Hauptmenüpunkt entsprechen und dahingehend analysiert werden können. Der neunte Hauptmenüpunkt „Die EZB“ besteht ausschließlich aus einer Seite mit Informationen zur Europäischen Zentralbank (EZB) und der Weiterleitung auf deren Web-

Grafik 2



Quelle: OeNB.

site und kann daher aus weiteren Betrachtungen der Zugriffe ausgeklammert bleiben. Eine Darstellung der Zugriffszahlen im Beobachtungszeitraum findet sich in Grafik 2.

Deutlich hebt sich der Bereich „Statistik und Melderservice“ mit sehr hohen Zugriffszahlen heraus. Im analysierten Zeitraum erfolgten rund 7,5 Millionen Zugriffe auf diesen Bereich. Dies ist jedenfalls darin begründet, dass der Umfang der angebotenen Information sehr hoch ist. Der Menüpunkt „Statistik und Melderservice“ weist mit 1.846 Seiten bei weitem das breiteste Angebot an Information innerhalb der OeNB-Website aus. Die Zugriffszahlen zeigen weiters, dass viele der Informationen dieses Bereichs von einer sehr großen Bevölkerungsgruppe genutzt werden.

2 Aufbau des Menüpunkts „Statistik und Melderservice“

Das Informationsangebot zu Statistik und Melderservice ist auf der OeNB-Website in folgende Unterbereiche strukturiert:

- **Presseaussendungen** – hier werden thematisch, in weitere Unterbereiche gruppiert, alle Presseaussendungen der OeNB zu statistischen Themen angeboten.
- **Statistische Publikationen** – hier werden die OeNB-Publikationen und Artikel zu statistischen Themen zum direkten Lesen angeboten. Das Angebot ist dabei thematisch nach Inhalten strukturiert.
- **Die aktuelle Zahl** – die aktuelle Zahl ist ein Angebot des Statistikbereichs, um zweiwöchentlich auf leicht verständliche und amüsante Weise über eine aktuelle, interessante Zahl zu statistischen Themen das Interesse für das Angebot der OeNB zu wecken.
- **Statistische Daten** – der Bereich „Statistische Daten“ bietet das umfangreiche Angebot statistischer Daten der OeNB. In über 200 Tabellen können teils tagesaktuelle Daten abgerufen und auch zur weiteren Verwendung gespeichert werden. Viele Zusatzinformationen (Metadaten, Tabel-

lenerläuterungen etc.) sind zu den Daten verfügbar.

- **Veröffentlichungskalender** – der Kalender zeigt die jeweils aktuellen Veröffentlichungstermine zu den statistischen Daten.
- **Wirtschaftsindikatoren gemäß SDDS** – hier werden nationale Daten und Kennzahlen zum Special Data Dissemination Standard (SDDS) des Internationalen Währungsfonds (IWF) gezeigt.
- **Standards und Codes** – in diesem Bereich sind Norminformationen, wie ISO-Codes und ESVG 95-Klassifikationen, abrufbar – es sind hier aber auch wichtige Applikationen, wie Bankleitzahlenabfrage und Identnummerabfrage, zu finden.
- **Melderservice** – der umfangreiche Bereich Melderservice bietet Informationen für meldepflichtige Unternehmen, Organisationen und Personen. Dazu gehören beispielsweise die Melde-

bestimmungen der Zahlungsbilanz, der Bankenstatistik und der Großkreditevidenz.

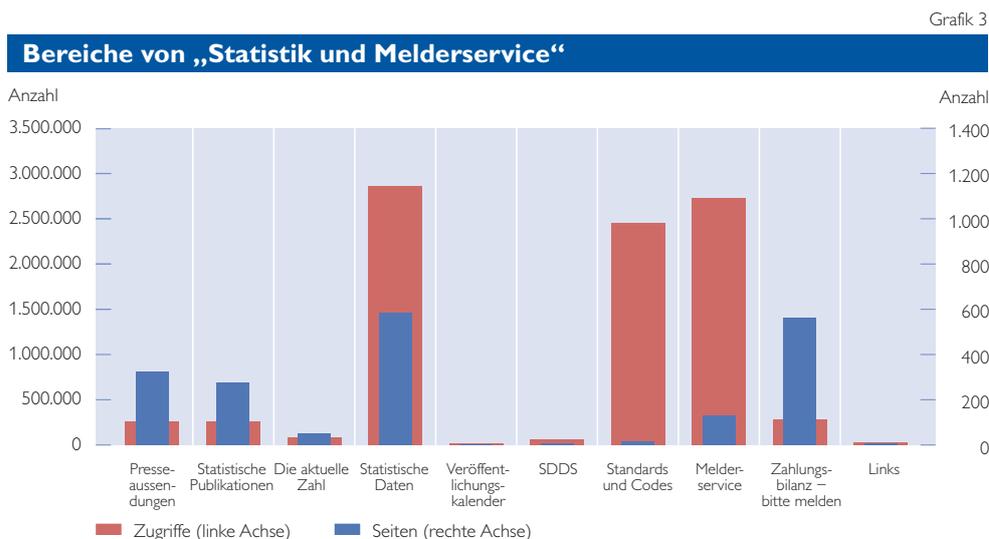
- **Zahlungsbilanz – bitte melden** – dies ist ein Bereich mit Informationen zum neuen Zahlungsbilanzmeldesystem, das mit 1. Jänner 2006 eingeführt wurde.
- **Links** – zeigt informative Links zu Statistik und den statistischen Bereichen der anderen Notenbanken.

Zu vielen der angebotenen Informationen sind auch Newsletter und RSS-Feeds verfügbar.

3 Zugriffe auf den Bereich „Statistik und Melderservice“

3.1 Unterbereiche

Ein Überblick über Zugriffszahlen der einzelnen Subbereiche des Menüpunkts „Statistik und Melderservice“ sowie eine Übersicht über die Anzahl der jeweils darin enthaltenen Seiten findet sich in Grafik 3.



Die meistbesuchten Unterbereiche sind die „Statistischen Daten“, „Melderservice“ und „Standards und

Codes“. „Statistische Daten“ und „Zahlungsbilanz – bitte melden“ machen die umfangreichsten Bereiche

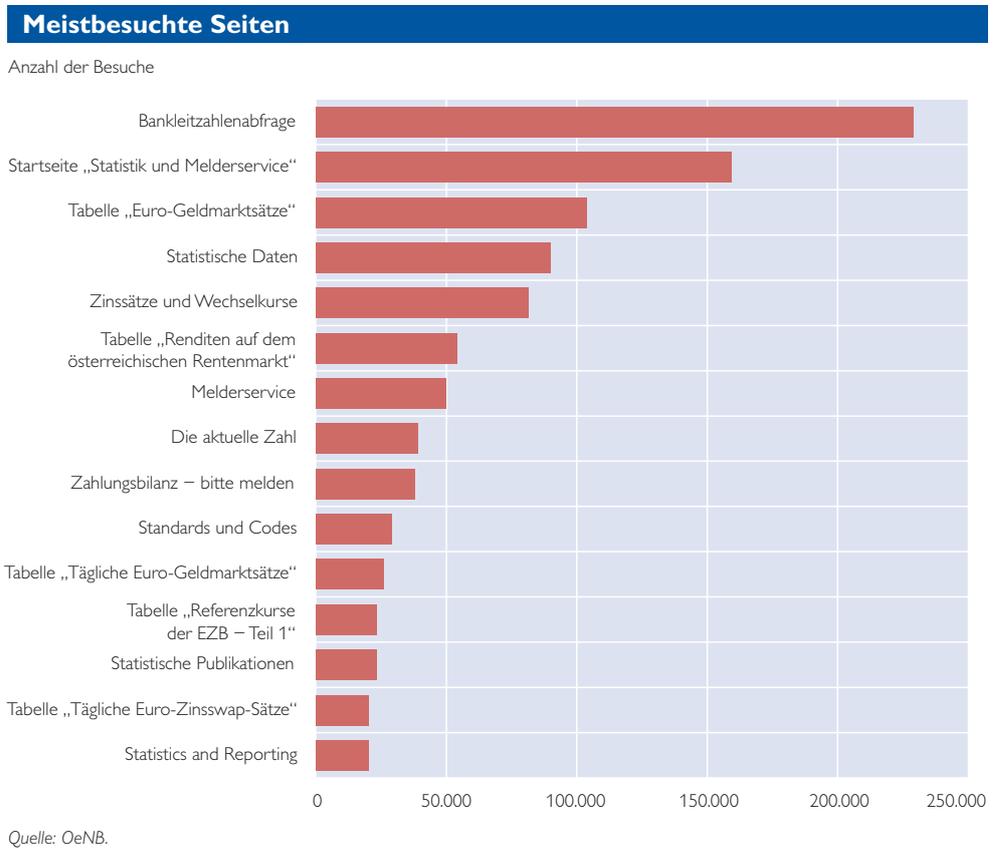
mit je 600 Seiten aus, gefolgt von „Presseaussendungen“ und „Statistische Publikationen“ mit je 300 Seiten. Eine gewisse Unschärfe in den Zugriffszahlen ist generell durch zwei Faktoren gegeben. Es ist durchaus damit zu rechnen, dass Unternehmen diese Daten auch zur internen Weiterverarbeitung regelmäßig automatisiert abrufen („scraping“) und damit hohe Zugriffszahlen erzeugen, wohingegen sehr große Unternehmen die Daten täglich in ihr eigenes Intranet kopieren und damit die Zugriffe sämtlicher Mitarbeiter im eigenen Intranet halten, sodass diese nicht auf der OeNB-Website messbar sind.

Die sehr hohen Zugriffszahlen spiegeln hier dennoch das vielfältige Angebot, das die OeNB im Bereich statistischer Daten anbietet, wider. Die Bedeutung der Meldeinformationen der OeNB für die meldepflichtigen Organisationen und Personen in Österreich wird hier durch die vielen Zugriffe auf den Bereich „Melderservice“ deutlich – Unternehmen finden hier die notwendigen Daten und Informationen zu ihren Meldungen. Der Bereich „Standards und Codes“ bietet ein Informationsangebot, das sich an ein sehr breites Publikum richtet – die hohen Zugriffszahlen liegen fast zur Gänze im Angebot der Institutsleitzahlenabfrage als auch des Kreditinstitutsverzeichnis. Die Institutsleitzahlenabfrage ist auch über die Startseite der OeNB direkt über

einen dort platzierten Link „Bankleitzahlenabfrage“ erreichbar.

3.2 Meistaufgerufene Seiten

Grafik 4 zeigt die meistaufgerufenen Seiten im Statistikbereich. Mit 229.000 Zugriffen im beobachteten Zeitraum ist die Bankleitzahlenabfrage die am häufigsten abgerufene Seite im gesamten Angebot dieses Bereichs, was sich durch das Interesse einer sehr breiten Öffentlichkeitsschicht an diesen Daten erklärt. Die Bankleitzahlenabfrage selbst ist eine Applikation, die den Abruf der Daten ermöglicht – es ist auch damit zu rechnen, dass die Daten von einzelnen Unternehmen von dieser Seite ebenfalls automatisiert abgerufen werden. Unter den Top-Seiten sind weiters die Eingangsseiten des gesamten Bereichs bzw. des Datenangebots, des Melderservice-Angebots, der Publikationen usw. zu finden. Diese Seiten haben sehr hohe Zugriffszahlen – auch aus dem Kontext der gesamten OeNB-Website betrachtet – und sind naturgemäß höher als einzelne Inhaltsseiten der Bereiche, da Website-Besucher diese Seiten am Weg zu einem Detailinhalt überschreiten. Dadurch sind die Zugriffszahlen von Seiten, die in der Navigationshierarchie weiter oben liegen, immer höher. Unter den 15 meistbesuchten Seiten des Statistikbereichs finden sich auch fünf Tabellen des statistischen Datenangebots.



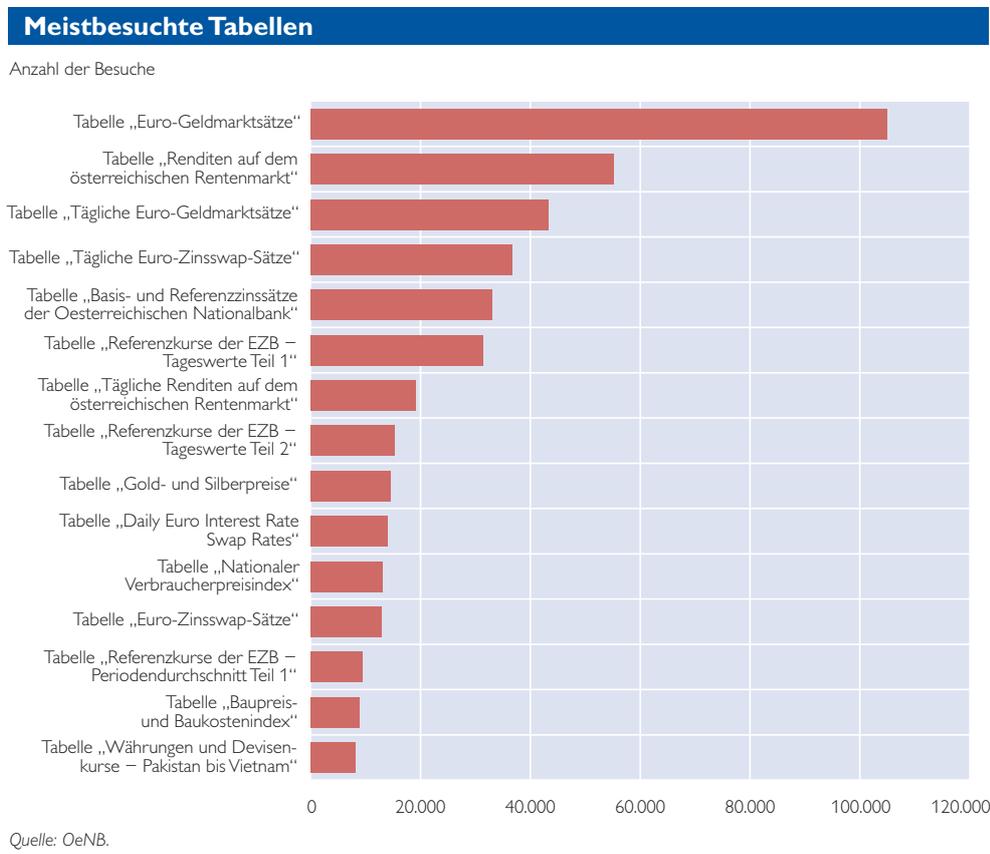
3.3 Statistische Daten

Das Datenangebot der OeNB wird in über 200 Tabellen durchgängig in Deutsch und Englisch angeboten. In Grafik 5 werden die 15 meistbesuchten Tabellen dargestellt. Mit rund 105.000 Zugriffen im beobachteten Zeitraum liegt die Tabelle mit Informationen zu den Euro-Geldmarktsätzen deutlich vor den anderen aufgerufenen Tabellen. Unter den 15 häufigsten ist auch mit den „Daily Interest-

Euro Rate Swap Rates“ eine Tabelle zu finden, die sehr hohe Zugriffsraten in der englischen Sprachversion aufweist.

Die Tabellen mit Daten zu den Referenzkursen der EZB wurden im April 2006 konsolidiert und neu zusammengestellt und sind seit diesem Zeitpunkt im Gegensatz zu früher-tagesaktuell und mit Monatswerten in zwei Tabellen zusammengefasst auf der Website zu finden.

Grafik 5



4 Regionale Zugriffe

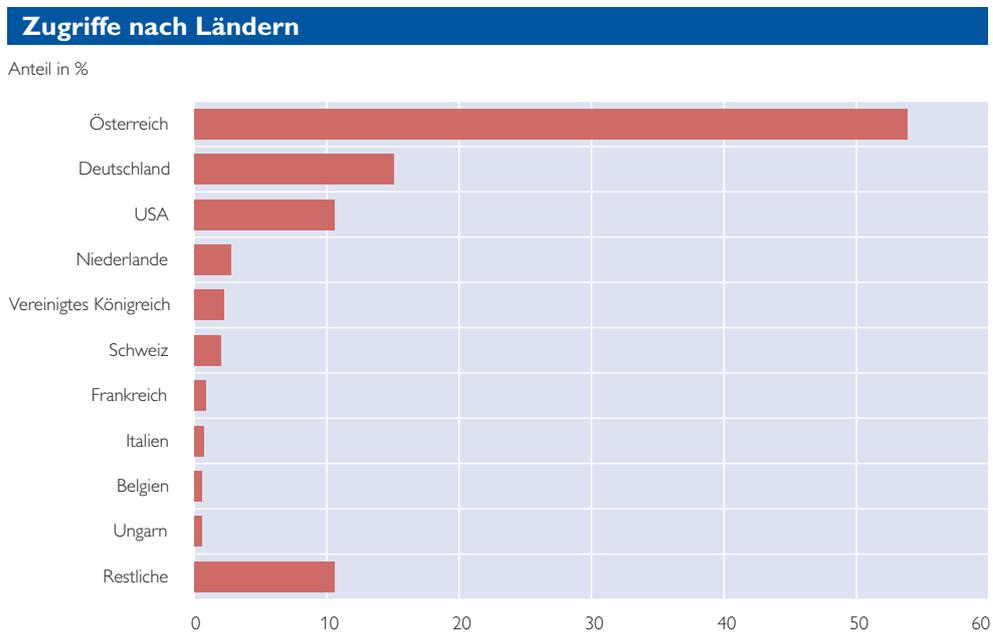
Die Website der OeNB und der Bereich „Statistik und Melderservice“ werden aus aller Welt besucht und abgerufen. Rund 90 % sämtlicher Zugriffe kommen jedoch aus Europa und den USA. Die zehn Länder, aus denen die meisten Zugriffe auf die OeNB-Website erfolgen, sind in Grafik 6 dargestellt. Rund die Hälfte aller Zugriffe erfolgt aus dem Inland. Besucher der OeNB-Website kommen aber auch – wie erwähnt – aus allen Ländern der Welt. Beispiele dafür sind Zugriffe aus Trinidad und Tobago, dem Kongo, Burundi, Afghanistan, Tonga, Niue, Tadschikistan, den Jungfern-Inseln und vielen anderen Ländern.

Die Daten, auf denen diese Grafik beruht, sind bereits um Suchmaschi-

nen bereinigt, die sonst oft in den Zugriffsstatistiken einen überproportional hohen Anteil an Zugriffen aus den USA ausweisen.

5 Publikationen des Bereichs Statistik

Die OeNB bietet eine Vielzahl von Dokumenten über die Website an, unter anderem sämtliche Druckpublikationen als pdf-Dokumente. Dazu gehören beispielsweise sämtliche Meldvorschriften des Statistikbereichs. Die wichtigsten statistischen Druckpublikationen sind die quartalsweise erscheinende Publikation „Statistiken – Daten & Analysen“ sowie Sonderhefte zu Fachthemen. Grafik 7 zeigt die Zugriffszahlen auf pdf-Dokumente, die zu statistischen Themen angeboten werden.

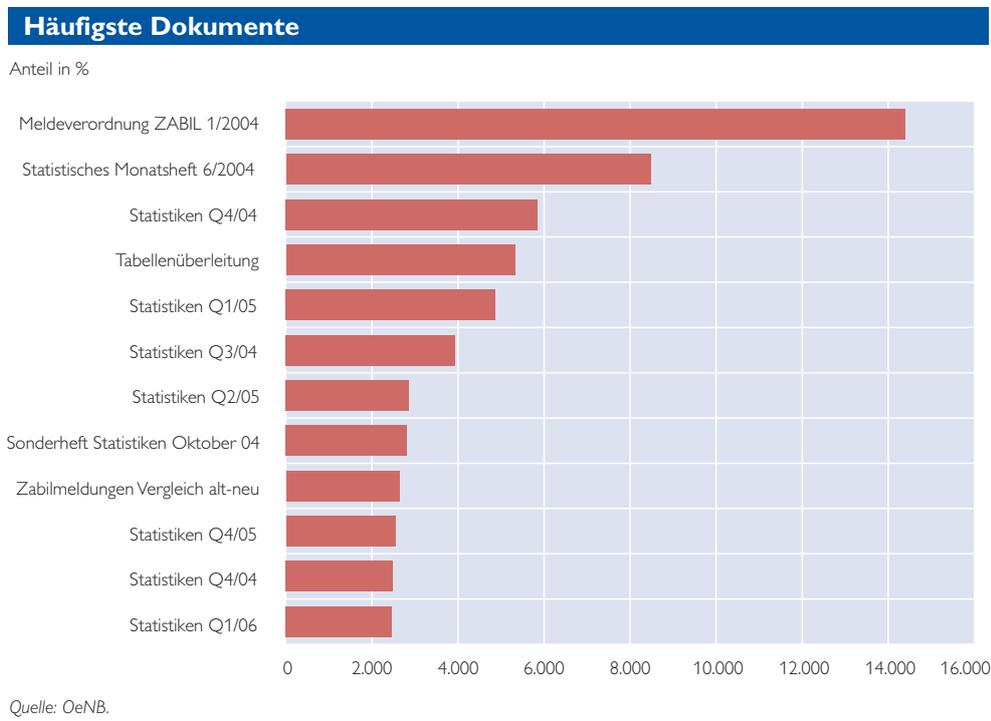


Quelle: OeNB.

Die „Meldeverordnung ZABIL 1/2004 der Oesterreichischen Nationalbank“ ist mit 14.402 Downloads im untersuchten Zeitraum nicht nur das meistaufgerufene Dokument des Statistikbereichs, sondern auch der gesamten OeNB-Website. Die hohen Zugriffszahlen sind hier durch die Einführung des neuen Zahlungsbilanz-Meldesystems im Jänner 2006 und das damit verbundene hohe Interesse der Meldepflichtigen an der zugehörigen

Verordnung zu erklären. Die Zugriffszahlen auf die quartalsmäßigen Publikationen betragen zwischen 2.000 und 8.000 Downloads, wobei länger verfügbare Publikationen aufgrund der längeren Laufzeit auch höhere Zahlen akkumulieren können als kürzlich veröffentlichte. Im Durchschnitt wird die Quartalspublikation „Statistiken – Daten & Analysen“ mindestens 2.100-mal über die OeNB-Website aufgerufen.

Grafik 7



6 Zusammenfassung

Das öffentliche Interesse an der Website der OeNB ist sehr hoch und seit dem Relaunch im Jahr 2004 weiter gewachsen. Im Informationsangebot der OeNB ist der Bereich „Statistik und Melderservice“ sowohl durch den Umfang der angebotenen Daten, als auch durch die hohen Zugriffszahlen sehr bedeutsam. Das Interesse der Öffentlichkeit ist hier durch wichtige Informationen für bestimmte Zielgruppen – wie beispielsweise Melder – und durch das Angebot sehr breitenwirksamer Informationen, wie

den statistischen Daten oder Anwendungen, wie der Bankleitzahlenabfrage, sehr hoch. Die Angebotspalette im Bereich „Statistik und Melderservice“ wird in den nächsten Monaten weiter ausgebaut werden – es wird dann beispielsweise möglich sein, mit einer „dynamischen Abfrage“ eigene Analysen im statistischen Datenangebot vorzunehmen und mithilfe des Veröffentlichungskalenders die nächsten Veröffentlichungstermine zu den Daten abzurufen. Das Informationsangebot wird laufend aktualisiert und erweitert.